



Jahresbericht 2020

2020



Hinter uns liegt ein schweres und turbulentes Jahr, das für jeden als das Coronajahr gelten wird. Die Corona-Pandemie bestimmte auch maßgeblich die Arbeit vieler Bibliotheken.

Die statistischen Zahlen aus dem Jahr 2020 können durch die zweimalige, insgesamt dreimonatige Schließung der Samtgemeindebücherei nicht mit den bisherigen Jahren verglichen werden.

Die Bücherei war nur sehr eingeschränkt als Treffpunkt möglich. Es konnten auch zahlreiche geplante Veranstaltungen nicht durchgeführt werden.



Jahresrückblick

Das Jahr 2020 hat ganz normal begonnen, mit vielen Vorbereitungen vor dem bevorstehenden 30. Jubiläum der Samtgemeindebücherei im März. Im März gab es schon die ersten Einschränkungen und die ersten Fragen, ob es noch möglich ist, unsere geplante Geburtstagswoche zu feiern. In der Woche vom 10.03.2020-13.03.2020 gab es schließlich doch einige Veranstaltungen und Aktionen, die viele Besucher in die Bücherei lockten. Mit einem gelungenen Clownin-Auftritt, einer Verlosung der Toniebox und einer Fotobox haben wir zusammen mit vielen Leser*innen den 30. Geburtstag der Bücherei gefeiert.

Dann kam der erste Lockdown und die Bücherei musste ab dem 18.03.2020 schließen. Die Wiedereröffnung am 21.04.2020 brach viele Unsicherheiten mit sich, aber das Bücherei-Team hat alles mögliche getan, um für die Leser*innen nach der „Zwangspause“ da zu sein.

Mit folgenden Schutzmaßnahmen haben wir versucht eine Verbreitung des Virus zu vermeiden:

- Schutzwände an der Theke;
- Reduzierung der Arbeitsplätze an der Theke von zwei auf einen;
- Absperrung von öffentlichen PC-Plätzen;
- Reduzierung der Sitzmöglichkeiten für das Publikum;
- Begrenzung der Personenanzahl, die sich in der Bücherei gleichzeitig aufhalten durften (durch Einkaufskörbe reguliert);
- Begrenzung der Aufenthaltslänge um Wartezeiten zu vermeiden;
- Tragen von Mund-Nasen-Masken;
- Händedesinfektion / Flächendesinfektion;
- Quarantäne für die Rückgabe.



Allerdings fanden in der Bücherei keine Veranstaltungen statt. Die Räumlichkeiten haben es nicht möglich gemacht um die monatliche Vorlesestunde und das Bilderbuchkino weiter wie gewohnt anzubieten. Somit mussten wir alles bis zu den Herbstferien absagen.

Nichts desto trotz, haben wir nach Alternativen gesucht. So wurde z. B. der Sommerleseclub etwas „umgestaltet“. Die Aktion fand statt, aber es gab keine Abschlussveranstaltung mit Preisverleihung. Dafür bekam jedes Kind, das an der Aktion teilgenommen hat, eine Wundertüte.

Im September haben wir wieder für kleine Kindergartengruppen und für Tageseltern mit Kindern das Bilderbuchkino und das Kamishibai Theater angeboten. Das waren geschlossene Veranstaltungen unter aktuell geltenden Hygieneauflagen.

Dann kam der zweite Lockdown und die Bücherei wurde ab dem. 01.11.2021 wieder geschlossen. Alle geplanten Termine für die Kindergärten mussten wieder ausgesetzt werden. Ab Mitte November haben wir mit dem Abholservice angefangen. Unsere Leser konnten in unserem Online Katalog Medien raussuchen und per E-Mail oder telefonisch bestellen. Zu einem vereinbarten Termin konnten die Medien kontaktlos abgeholt werden. Eine Neuanmeldung war ebenso möglich.

Während der Schließzeit sind keine Gebühren für die nicht zurückgebrachten Medien angefallen. Alle ausgeliehenen Medien wurden pauschal verlängert. Auch alle abgelaufenen Ausweise wurden verlängert. So konnten die Leser weiterhin die Onleihe uneingeschränkt nutzen.



Noch vor dem ersten Lockdown haben wir mit der Planung neuer Leserkarten begonnen. Sie wurden an unsere neuen Flyer angepasst und mit unserem neuen Logo schmückt. Die Ausweise wurden im Mai geliefert und werden jetzt bei den Neuanmeldungen ausgehändigt. Die Finanzierung hat die Sparkasse Harburg-Buxtehude übernommen. Vielen herzlichen Dank an dieser Stelle nochmal!

Ausleihzahlen

Im Jahr 2020 war die Bücherei Coronabedingt zwei mal, insgesamt fast 11 Wochen, geschlossen. Die Ausleihzahlen liegen deshalb erwartungsgemäß deutlich unter denen des Vorjahres und ein Vergleich mit den vorherigen Jahren macht hier kein Sinn.

Zu einem kurzen Vergleich:

Im Jahr 2019 war die Bücherei 838 Stunden geöffnet. Die Ausleihzahlen betragen 29.831 (34.228 mit Ausleihen über die Onleihe).

Im Jahr 2020 war die Bücherei nur 655, Stunden geöffnet. Die Ausleihzahlen betragen 22.761 (27.713 mit Onleihe). Ohne den Corona-Schließungen wäre die Bücherei im Jahr 2020 870 Stunden geöffnet.

Nichts desto trotz haben unsere Leser*innen fleißig Medien ausgeliehen. Viele haben sogar große Mengen auf einmal aus der Bücherei getragen, mit der Sorge, dass wir wieder schließen müssen.

Die meisten Ausleihen im Jahr 2020 betraf wieder die Kinder- und Jugendliteratur (12.670), hier sind die Bilderbücher besonders beliebt (4642).



Großes Interesse fanden folgende Themen: erstes Lesealter, Comics, Fantasy, Krimi, lustige Erzählungen und Medien über Tiere.

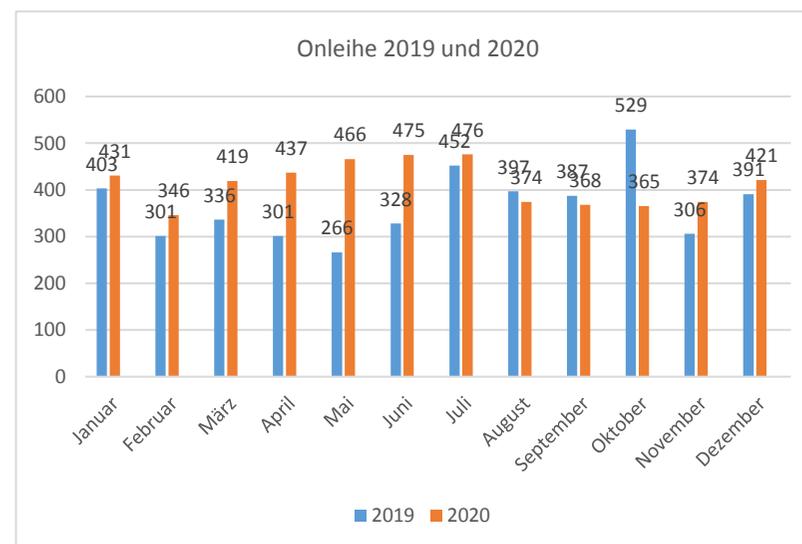
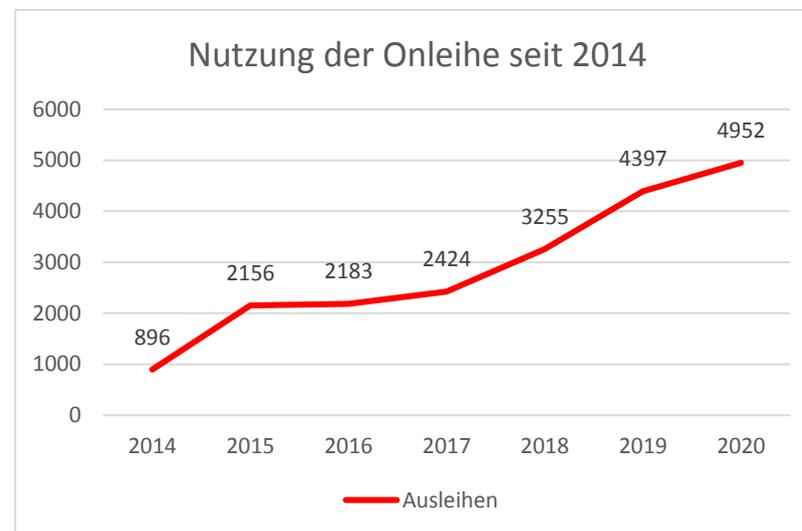
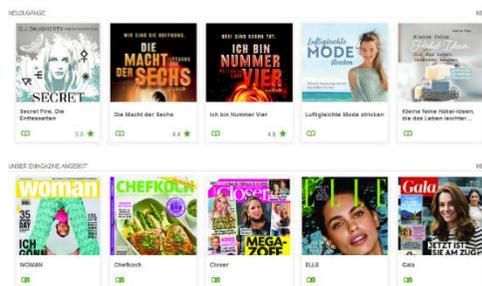
Die Literatur für Erwachsene belief sich auf 5534 Ausleihen (Belletristik 3745, Sachliteratur 1789). Hier kamen Krimis, Thriller und Familiengeschichten besonders gut an. Aus dem Sachbuchbestand, waren nach wie vor die Themen: Kochen, Backen, Hobby, Sport und Medizin die Renner.

Die Hörbücher wurden 2222 mal ausgeliehen (Kinder und Jugendliche Hörbücher 1965 mal, Hörbücher für Erwachsene 253 mal), die DVDs 1149 mal. Die Zeitschriften sind weiterhin sehr beliebt und wurden 1128 mal ausgeliehen.

Onleihe

Die Onleihe Niedersachsen (früher Nbib24) wurde im Jahr 2020 sehr gut genutzt. Dank diesem Angebot hatten unsere Leser, die eine gültige Jahreskarte besitzen, Zugang zu digitalen Medien, auch während der Schließzeit.

Die Nutzung der Onleihe steigt kontinuierlich weiter. Das Jahr 2020 hat auch gezeigt, wie wichtig die Digitalisierung ist. Aus dem Grund werden weitere Angebote der Art für die Nutzer der Bücherei geplant.



Benutzer und Besucher

Die Besucherzahlen beliefen sich auf 10.896. 526 aktive Nutzer haben unsere Medien ausgeliehen. Es haben sich 123 neue Leser*innen angemeldet.

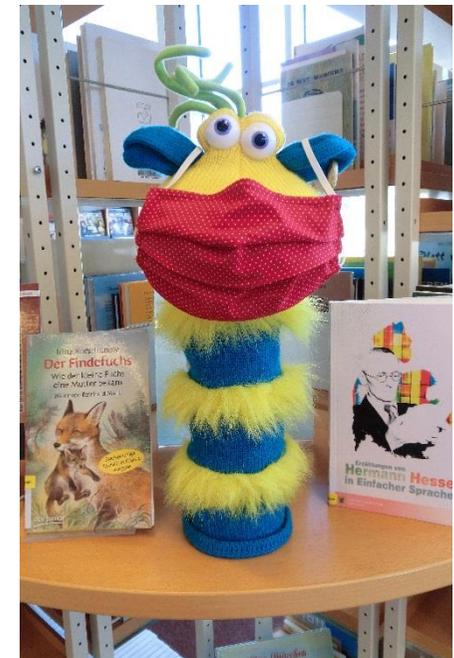
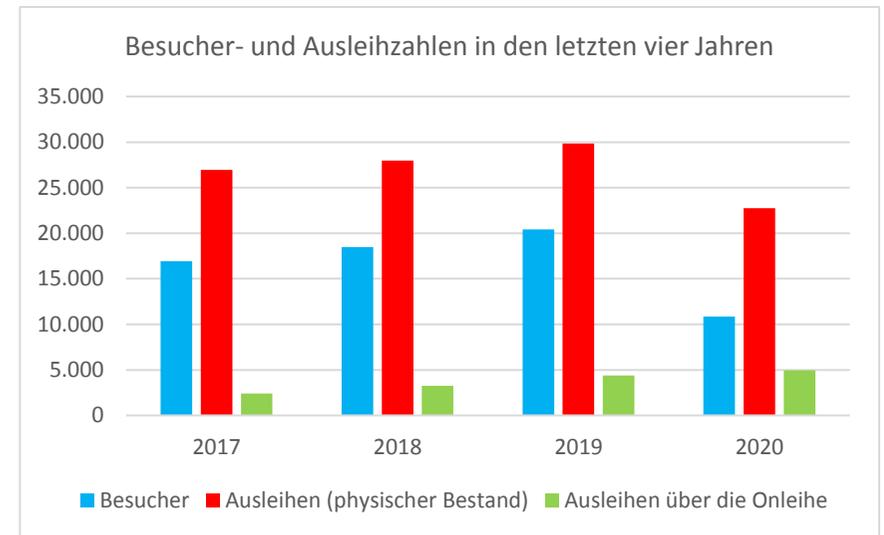
Zum Vergleich:

Im Jahr 2019 hatten wir 20.404 Besucher notiert.

Durch die Corona-Schließungen und Einschränkungen haben wir also die Hälfte der Besucherzahl verloren. Die Einschränkungen nach dem ersten Lockdown, haben dazu geführt, dass uns nicht alle besuchen konnten.

In der Bücherei gab es folgende Regeln, die u.a. einen Einfluss auf die Besucherzahl hatten:

- Die Verweildauer in den Räumlichkeiten sollte so kurz, wie möglich sein.
- Es durften sich nur sechs Personen gleichzeitig in der Bücherei befinden.
- Die Schüler durften keine Pausen in der Bücherei verbringen.
- Es gab keine Veranstaltungen, die immer Besucher gelockt haben.
- Es fanden keine Klassenführungen statt.



Veranstaltungen

Im Jahr 2020 konnten 33 Veranstaltungen angeboten werden. Es haben 289 Besucher daran teilgenommen.

Die Vorlesestunde und das Bilderbuchkino fanden fast gar nicht statt. Die „Wiederbelebung“ im Herbst, erstmal nur für geschlossene Gruppen vor der Öffnungszeit, war dann auch nach ein paar Veranstaltungen, durch den zweiten Lockdown im November unterbrochen.

Es gab also im vergangenen Jahr nur zwei Highlights: die Jubiläumswoche im März und der Sommerleseclub, der an die geltende Corona-Regeln angepasst werden musste.





Schließzeit

In der Schließzeit waren die Bücherei-Mitarbeiter nicht untätig. Nach allen Verlängerungen, die mit Hilfe der Büchereizentrale Niedersachsen durchgeführt werden mussten, hat sich das Team zu der Wiedereröffnung Gedanken gemacht. Es wurden Konzepte erarbeitet und alles für die Arbeit unter Corona-Einschränkungen vorbereitet.

Im zweiten Lockdown hat das Team die Fenster-Ausleihe mit Vorbestellung per E-Mail oder Telefon angeboten. Diese wurde sehr gut angenommen.

Im Homeoffice haben die Mitarbeiter an einigen Fortbildungen, die durch die Büchereizentrale Niedersachsen online organisiert wurden, teilgenommen. Technische Medienbearbeitung konnte auch im Homeoffice durchgeführt werden. Ebenso etliche Bestellungen.

Vor Ort hat das Team wieder für etwas Ordnung in den Regalen gesorgt. Einiges wurde umgestellt und verschoben. Es wurde auch an der Computer-Umstellung gearbeitet. Da es einige Probleme mit der Büchereisoftware gab, war die Schließzeit gut genutzt um nach der Ursache zu suchen und alle Probleme zu beheben.

Die meiste Zeit aber war man doch mit den Vorbestellungen der Leser*innen gut beschäftigt. Hier hieß es diesmal, dass die Mitarbeiter nach Medien suchen und eine kontaktlose Abholung vorbereiten.



© Kathrin Schärer

Ausblick

Aktuell befindet sich die Bücherei immer noch im Lockdown.

Wir hoffen, dass bald bessere Zeiten kommen und wir wieder für unsere Leser mit vielen Medien-Neuheiten und spannenden Veranstaltungen da sein dürfen.



Donata Kurka
Büchereileitung

Salzhausen, März 2021